

17.2.2010

IG Passivhaus Österreich goes Olympia 2010

Xella Porenbeton Österreich ist Unterstützer des Österreich-Hauses bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver 2010

Erstmals ist das Österreich-Haus ein Passivhaus und damit das energieeffizienteste Gebäude, das jemals bei Olympischen Spielen errichtet wurde. Dieses Vorzeigeprojekt verschafft dem Passivhaus-Standard erstmals eine weltweite Aufmerksamkeit, die sonst nur ganz großen Marken vorbehalten ist. Während der Olympischen Spiele wird täglich live aus dem Österreich-Haus berichtet. Der Passivhaus-Standard wird somit zum ersten Mal über Monate hinweg einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Darüber hinaus bietet sich die Chance, den Markenaufbau zu beschleunigen und das Thema in die Köpfe der Menschen zu bringen. Die Marke Passivhaus erreicht so während der Winterspiele allein durch die ORF-Übertragungen im Schnitt geschätzte 2,4 Millionen Zuseher täglich.

Konzipiert und errichtet wurde das Österreich-Haus von fünf IG Passivhaus-Mitgliedern, die sich zur Austrian Passive House Group (APG) zusammengeschlossen haben. Den architektonischen Entwurf hat DI Dr. Martin Treberspurg gesponsert. Er ist ebenfalls seit vielen Jahren für die IG Passivhaus tätig. Dass diese Partnerschaft gelungen ist, verdankt die IG Passivhaus der besonderen Teamleistung ihrer 320 Mitglieder. Mehr als ein Drittel davon unterstützen das Projekt, so auch Xella Porenbeton Österreich.

Die offizielle Eröffnung des Österreich-Hauses fand am 11. Februar 2010 in Whistler statt. Seit 12. Februar berichtet der ORF täglich live aus dem Österreich-Haus von den Olympischen Winterspielen. Während dieser Zeit (12. bis 28. Februar 2010) und den anschließenden Paralympic Games (12. bis 21. März 2010) wird das Vorzeige-Passivhaus zum Ort der Begegnung für Politik, Wirtschaft, Sport und Medien aus aller Welt und damit zu einem wertvollen Werbeträger für Qualität "Made in Austria".

